

Protokoll der 11. Sitzung der Arbeitsgruppe Informationskompetenz (AGIK)

am 2.4.2009 in der Universitätsbibliothek Regensburg

10.15 bis 15.30 Uhr

Teilnehmende:

Hr. Bartholomé, Fr. Casny, Fr. Maibach (Vertretung Fr. Dr. Klein), Hr. Dr. Franke (Vorsitz, ab 11.15 Uhr), Fr. Geisberg, Fr. Güntner, Fr. Dr. Reich, Hr. Renner, Hr. Dr. Schüller-Zwierlein (Protokoll), Fr. Dr. Werr, Fr. Wolf-Dahm

Entschuldigt: Fr. Dr. Pfister

TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls der 10. Sitzung

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: E-Tutorials

Fr. Maibach berichtet vom erfolgreich verlaufenen Workshop zum Thema E-Tutorials am 23.2.09 in der UB Würzburg und animiert weitere Bibliotheken zur Teilnahme am Kooperationsmodell. Als schwierig erweisen sich die unterschiedlichen Bedarfslagen bei Bibliotheken der Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Universitäten. Ins E-Tutorial-Wiki sind weitere Materialien (z.B. Tutorials der UB Würzburg u.a. zu Gnomon) und Ansprechpartner eingetragen worden. Die Klärung rechtlicher Fragen bzgl. der Verwendung von Screenshots wurde auf dem Workshop angestoßen. Das Angebot eines von der UB Regensburg engagierten professionellen Sprechers sowie der Nachnutzung von Tonspuren steht den bayerischen Bibliotheken weiterhin zur Verfügung; Fr. Dr. Werr berichtet von einem Regensburger Workshop zu Präsentationstechniken, der von diesem Sprecher mitgestaltet wurde.

TOP 4: Kollegiale Beratung

Fr. Güntner berichtet von der erfolgreich durchgeführten kollegialen Beratung der bayerischen Universitätsbibliotheken. Als besonders interessant habe sich erwiesen, dass Unterschiede bei den einzelnen Bibliotheken weniger in den Inhalten begründet lägen als vielmehr in den räumlichen, personellen und technischen Möglichkeiten. Das erfolgreiche Modell soll – möglichst einmal pro Semester – mit den bestehenden Gruppen weitergeführt werden; neue Mitwirkende sind willkommen. Hr. Dr. Schüller-Zwierlein und Fr. Geisberg berichten vom informelleren ‚Münchner Modell‘ der kollegialen Beratung, das derzeit von UB München, TU München, HAWB München und UBBW München durchgeführt wird. Hr. Renner berichtet von der erfolgreichen kollegialen Beratung bei den Bibliotheken der

Hochschulen für angewandte Wissenschaften, die sich in einer zweiten Phase enger mit einzelnen thematischen Fragen beschäftigt hat und in naher Zukunft mit einem Workshop abgeschlossen wird.

Arbeitsauftrag:

Hr. Dr. Franke wird den UB-Direktoren einen Vorschlag für die Fortsetzung der kollegialen Beratung mit einem Treffen pro Semester pro Gruppe unterbreiten. Neue Teilnehmer sind willkommen.

TOP 5: Leitlinien zur Durchführung von Veranstaltungen zur Informationskompetenz

Dem von Hr. Dr. Franke in die Konferenz der UB-Direktoren und von Herrn Renner in die Versammlung der HAWB-Leiter eingebrachten Entwurf der Leitlinien wurde – mit einigen Änderungsvorschlägen – im Wesentlichen zugestimmt.

Arbeitsauftrag:

Hr. Dr. Franke wird eine im Hinblick auf die Änderungsvorschläge überarbeitete Version zur Kenntnisnahme an die UB-Direktorenkonferenz senden, Hr. Renner ebenso an die Versammlung der HAWB-Leiter. Die Leitlinien sollen im Bibliotheksdienst sowie ggf. in weiteren Medien publiziert werden und an einzelne Entscheidungsträger weitergereicht werden. Die Checkliste und die Best-Practice-Empfehlungen der AGIK für die Vermittlung von Informationskompetenz in Bachelor- und Masterstudiengängen sollen ebenfalls im Bibliotheksdienst publiziert werden.

TOP 6: Informationskompetenz und Schule

Fr. Geisberg wird auf dem Bayerischen Schulbibliothekartag einen Vortrag zur bayerischen Bibliothekslandkarte der AGIK (Kontakt zu Schulen) und zum Lehrerworkshop der TUM halten. Daneben wird sie in der Vorlesungsreihe ‚Creating Libraries of the Future‘ der UB Regensburg einen Vortrag zu ‚Bibliothek und G8‘ halten (Programm unter <http://www.bibliothek.uni-regensburg.de/>).

Aus den Bibliotheken:

Fr. Dr. Reich berichtet von erfolgreichen Citavi-Schulungen für Lehrer an der UB Eichstätt. Fr. Geisberg berichtet von den Veranstaltungen der TUM für Lehrer und Lehramtskandidaten; an der TUM ist ein runder Tisch zu allen Angeboten der Universität für Schulen eingerichtet worden, an dem die Bibliothek beteiligt ist – so gibt es für Schulen nur noch einen Ansprechpartner für dieses Thema. Hr. Renner berichtet von der Kooperation der HAWB Ansbach mit örtlichen Schulen. Die Möglichkeit der Kooperation mit örtlichen Öffentlichen Bibliotheken wird diskutiert.

Gütesiegel:

Das Gütesiegel ‚Bibliotheken – Partner der Schulen‘ ist 2009 an vier wissenschaftliche Bibliotheken (Hofbibliothek Aschaffenburg, UB Bamberg, UB Regensburg, UB Würzburg) vergeben worden; die AGIK fordert weitere Bibliotheken zur Bewerbung 2010 auf.

Arbeitsauftrag:

Um im Portal www.informationskompetenz.de eine differenziertere Suche nach Materialien zu IK und Schule zu ermöglichen, sollen eingestellte Materialien mit freien Schlagwörtern (z.B. ‚G8‘, ‚P-Seminar‘) versehen werden.

TOP 7: www.informationskompetenz.de

Hr. Dr. Schüller-Zwierlein berichtet, dass die UB München weitere größere Programmierungen am Portal nicht mehr finanzieren kann und nach einer Finanzierungs- und ggf. Hosting-Möglichkeit gesucht werden muss. Verschiedene in Frage kommende Institutionen wurden bereits angesprochen. Das Hosting wird jedoch bis auf Weiteres von der UB München übernommen. Auf der Redaktionssitzung am 20.3.09 beschlossene Änderungen werden weitmöglichst durchgeführt.

Die bayernweite Auswertung der Veranstaltungsstatistik wird in der nächsten Ausgabe des Bibliotheksforums Bayern publiziert. Die bundesweite Auswertung wird die Redaktion voraussichtlich nach Ostern beginnen und bis zum Bibliothekartag im Juni abschließen.

TOP 8: Berechnung des Personal- und Ressourcenbedarfs

Der Arbeitsauftrag der 10. Sitzung wird aufrechterhalten.

TOP 9: Leistungsmessung und Qualitätskontrolle

Beschlossen wird eine Konzentration auf Prüfungsaufgaben und -organisation. Die Bibliotheken werden aufgefordert, Beispiele auf den BSCW-Server einzustellen.

Eine Fortbildung zum Thema Information literacy assessment mit einem externen bibliothekarischen Experten, einem didaktischen Experten sowie Erfahrungsberichten aus vier bayerischen Bibliotheken wird in Zusammenarbeit mit der Bibliotheksschule sowie ev. mit dem Landesverband Bayern des VDB für den Herbst 2009 geplant. Ggf. sollen auch zu einzelnen AGIK-Sitzungen kompetente Gäste eingeladen werden.

Die in der letzten Sitzung erarbeiteten Vorschläge zur Erfassung von Schulungsveranstaltungen in der Deutschen Bibliotheksstatistik werden beschlossen:

- Anzahl der Veranstaltungen <jede zeitlich abgeschlossene Einheit zählt als Veranstaltung>

- Anzahl der Teilnehmenden
- Veranstaltungsstunden insgesamt
 - Davon Veranstaltungsstunden Vorlesung/Vortrag/Führung
 - Davon Veranstaltungsstunden Praktische Übungen
- Anzahl Zugriffe auf E-Learning-Angebote, die von der Bibliothek erstellt sind
- Anzahl Personalstunden zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Präsenzveranstaltungen
- Anzahl Personalstunden zur Erstellung und Aktualisierung von E-Learning-Angeboten

Arbeitsauftrag:

Ein Mitglied des DBS-Lenkungsausschusses soll zur Diskussion zur nächsten Sitzung der AGIK eingeladen werden.

TOP 10: Nationale IK-Standards

Die auf dem ersten Round Table zur Vermittlung von Informationskompetenz (veranstaltet von der DBV-Dienstleistungskommission) in Köln entworfenen nationalen IK-Standards sind auf der Frühjahrstagung der Sektion IV des DBV am 26.3.09 in Darmstadt vorgestellt worden. Die Mitglieder sind bis Mitte April zur Stellungnahme aufgefordert. Erfolgt keine mehrheitliche Ablehnung, gelten die Standards als beschlossen..

Empfehlung:

Die AGIK spricht den deutlichen Wunsch nach weiteren Round Tables aus.

TOP 11: Sonstiges

Auf dem Bibliothekartag in Erfurt werden Frau Geisberg und Herr Renner Vorträge zur Informationskompetenz halten. Frau Teichert wird über die E-Tutorials und Frau Maibach über die CaseTrains der UB Würzburg berichten. Die Auswertung der IK-Statistik wird auf einem Poster dargestellt werden.

Zur Tagung ‚Die lernende Bibliothek‘ in Chur haben Herr Dr. Franke, Herr Renner und Frau Dr. Werr Vorträge eingereicht.

Hr. Renner berichtet von einem Workshop zum Thema Plagiate in Köln. Die Rolle der Bibliothekare bei der Vermeidung von Plagiaten wird diskutiert.

Die nächste Sitzung wird voraussichtlich am 30.9.2009 an der UB München stattfinden.

München, den 3.4.2009

Gez. Dr. André Schüller-Zwierlein